

Befiehl du deine Wege

Text:
Paul Gerhardt

Musik:
Michael Haydn

♩ = 104

1. Be - fiehl du dei - ne
2. Dem Her - ren musst du
3. Weg hast du al - ler -
4. Ihn, ihn lass tun und

2

D A G D G D/A A

We - ge und was dein Her - ze
trau - en wenn dir's soll wohl - er -
we - gen, an Mit - teln fehlt dirs
wal - ten, er ist ein wei - ser

4

D A

kränkt. der al - ler - treus - ten
gehn; auf sein Werk musst du
nicht; dein Tun ist lau - ter
Fürst und wird sich so ver -

6

D A E/G# A D A/E E

Pfe - ge des, der den Him - mel
schau - en, wenn dein Werk soll be -
Se - gen, dein Gang ist lau - ter
hal - ten, dass du dich wun - dern

8

A D

lenkt. stehn. Licht; wirst, Der Mit Wol - ken, Luft und
wenn dein Werk Sor - gen, und mit
wenn wenn er, kann nie - mand ge -

10



Win - den gibt We - ge, Lauf und
Grä - men und mit selbst - eig - ner
hin - dern, dein Ar - beit darf nicht
büh - ret, mit wun - der - ba - rem

12

A D

Bahn, der wird auch We - ge
Pein lässt Gott sich gar nichts
ruhn, du, was dei - nen
Rat das Werk hi - naus - ge -

14



fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.
neh - men, es muss er - be - ten sein.
Kin - dern spieß - lich ist, willst tun.
füh - ret, das dich be - küm - mert hat.